

Bitte bis spätestens 29.04.2019 zurück an:

Bezirksjugendring Mittelfranken
Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Anmeldung bitte online unter <https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/maedchen-und-medien.html>

oder Mail: info@bezjr-mfr.de



Anmeldung & organisatorische Fragen

Bezirksjugendring Mittelfranken
Yvonne Schulz
Tel. 0911/ 23 98 09-11
yvonne.schulz@bezjr-mfr.de

Veranstaltungsort

Internationales Jugendzentrum
Glockenhofstr. 9
90478 Nürnberg

Wegbeschreibung

Anreise mit dem Auto

Bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof orientieren. Das IJZ liegt südlich von den Bahngleisen im Stadtteil Glockenhof. Es gibt keine eigenen Parkplätze.

Park&Ride:

Von verschiedenen Richtungen möglich. U-Bahn bis Hauptbahnhof nutzen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof und dann 5 min. Fußweg, oder:
Bus-Linie 43: Haltestelle Köhnstraße
Straßenbahn-Linie 8: Haltestelle Scheurlstraße
Straßenbahn-Linie 9: Haltestelle Widhalmstraße



Fachtag für Mitarbeiter*innen
der Mädchenarbeit in Mittelfranken

Mädchen und Medien

09.05.19
Nürnberg
Internationales
Jugendzentrum

Programm zum Fachtag

ab 9 Uhr	Ankommen
9.30 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
9.45 Uhr	Fachliche Einführung
10.00 Uhr	Hauptreferat
10:45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Arbeitsgruppen Runde 1
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen Runde 2
15.15 Uhr	Ausblick, Auswertung
16.00 Uhr	ENDE

Fachliche Einführung

Mit Sami und Bibi zu Hause

Mit wem sich Mädchen im Kinderzimmer treffen, welche Rollen sie in virtuellen Räumen spielen, was ihnen der Blick aus ihrem ganz persönlichen Fenster zeigt—das alles unterscheidet sich sehr von dem, was Jungen erleben. Und es unterscheidet sich vor allem von dem, was ihre Mütter und deren Generation als Mädchen erlebt haben. Eine kurze Sightseeing-Tour durch das geheime Leben von Mädchen im Internet.

Gabi Uhlenbrock, Diplom-Sozialpädagogin, Computermedienpädagogin

Hauptreferat

Von Rollenbildern und Rollenvorbildern - digitale Medien als Chance für die Mädchenarbeit

Ob in Social Media Kanälen, Film und Fernsehen oder Computerspielen – digitale Medienwelten tragen wesentlich zur Entwicklung unserer Wertvorstellungen und Identitätsbildung bei. So vermitteln sie oft auch stereotype Geschlechterrollenbilder, denen wir uns bewusst oder unbewusst unterordnen. Gleichzeitig bieten digitale Medien jedoch auch enorme Potenziale, um eben diese Stereotype aufzubrechen. Der Vortrag beleuchtet dieses Phänomen und zeigt beispielhaft auf, wie digitale Medien in der Bildungsarbeit einen Beitrag dazu leisten können, langfristig Mädchen und Frauen zu fördern und den Weg zu einer genderinklusiven Medienlandschaft von morgen zu bereiten *Mag. Natalie Denk, Donau Universität Krems, wissenschaftliche Projektmitarbeiterin - Department für Kunst- und Kulturwissenschaften*

Arbeitsgruppen— bitte zwei auswählen

AG 1: Alle Influencer*innen? Oder was?

„Ich will so sein wie sie“ - Mädchenträume im Internet
Influencer*innen wissen, was Mädchen wollen und haben deshalb sehr viele weibliche Fans. Was kann die Mädchenarbeit sich von den erfolgreichen jungen Männern und Frauen auf Youtube und Instagram abgucken? Oder braucht es Gegenkonzepte, weil es sich hier um (kommerzielle) Verführer*innen der Jugend handelt? Wenn Mädchen so sein wollen wie ihre Internet -Held*innen, sind sie dann noch auf dem Weg zur starken und selbstbewussten Persönlichkeiten, oder ist das ein weiterer Schritt zur Barbiefizierung? Finden wir es heraus.

Gabi Uhlenbrock, Diplom-Sozialpädagogin, Computermedienpädagogin

AG 2: Mediale Methoden für die Praxis

Mit coolen Spezialeffekten, Filtern und einer großen Auswahl an aktuellen Songs, können mit der App TikTok (ehemals Musical.ly) Playback-Musikvideos produziert und im TikTok-Netzwerk geteilt werden. Musik hat für Jugendliche einen enormen Stellenwert und seit einigen Jahren ist insbesondere bei den jüngeren Mädchen TikTok total angesagt. Nach den Zahlen der Jim Studie 2018 zählen 15 Prozent der Zwölf- bis 13-Jährigen zu den regelmäßigen Nutzern. Im Workshop wollen wir TikTok gemeinsam ausprobieren und diskutieren.

Sonja Breitwieser, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

AG 3: Grenzverletzung im Netz

Die mediale Darstellung von Frauen im Internet folgt oft den gleichen Regeln. Fachspezifische Kompetenzen werden z.B. schnell durch die Fokussierung von Äußerlichkeiten und sexualisierte Attribute diskreditiert. Diese problematische Betrachtungsweise unterstützt grenzüberschreitendes, diskriminierendes Verhalten im Netz. An Hand von Beispielen soll aufgezeigt werden, welche medialen Bereiche besonders betroffen sind und wie mit Hilfe aktiver Medienarbeit präventiv dagegen gearbeitet werden kann.

Florian Seidel, Sozial- und Medienpädagoge

Anmeldung zum Fachtag

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte schnell, spätestens aber **bis 29.04.19** mit diesem Formular oder online unter <http://bit.do/eMmza> anmelden!

Sollte die Tagung ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie.

So wird Ihre Anmeldung wirksam:

- 1) Bitte überweisen Sie die Gebühr in Höhe von 15 € unter Angabe des Stichworts „Mädchen“ und Ihres Namens bis zum **29.04.19** auf das Konto:
IBAN: DE21 7605 0101 0001 4469 93.
- 2) Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die u.g. Mailadresse.
- 3) Bei der Tagung erhalten Sie eine Quittung und eine Teilnahmebestätigung.

Absagen: Nach der Anmeldung fällt bei unentschuldigter Nichtteilnahme bzw. Entschuldigung später als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr an.

Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mittagessen: o vegan o mit Fleisch

Ich möchte AG _____ und AG _____ besuchen.

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung des Bezirksjugendringes Mittelfranken auf <http://www.bezirksjugendring.de>

Datum, Unterschrift

Einwilligung Bild und Ton

Bei dieser Veranstaltung können Bild-, Ton- und Filmaufnahmen entstehen, die vom Bezirksjugendring gespeichert und veröffentlicht werden bzw. an die Presse weitergegeben werden.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Bezirksjugendring jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies dem Bezirksjugendring Mittelfranken möglich ist.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von mir gemacht werden, die zur Dokumentation der Maßnahme und der Bewerbung von Angeboten der Jugendhilfe geeignet sind und ganz oder in bearbeiteten Ausschnitten in eigenen oder fremden Publikationen veröffentlicht werden.

Ja Nein

Diese sind:

auf der Website des Bezirksjugendringes Mittelfranken und seiner Partner

in Printmedien

Soziale Netzwerke wie z.B. Facebook, Instagram

Vor und Nachname (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum, Unterschrift
